

Protokoll zur Versammlung vom 11.09.1982

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Protokollverlesung
 3. Neuaufnahmen
 4. Schießen
 5. Verschiedenes

Zu 1 der Tagesordnung

Um 20.15 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende die mit 36 Mitgliedern noch recht gut besuchte Versammlung.

Zu 2 der Tagesordnung

In Abwesenheit des 1. und 2. Schriftführers, beide sind entschuldigt, verliest der 2. Vorsitzende, Josef Kaisers, das Protokoll der letzten Versammlung. Dieses wird ohne Einwand von den Versammelten angenommen. Das heutige Protokoll führt Josef Kaisers.

Zu 3 der Tagesordnung

In die Bruderschaft aufgenommen wird mit 32 ja - Stimmen und einer Stimmenthaltung Manfred Heuhsen. Der Brudermeister heißt ihn im Kreis der Schützen herzlich willkommen.

Zu 4 der Tagesordnung

Der Schießmeister berichtet über die anstehenden schießsportlichen Veranstaltungen, insbesondere das 8. große Bruderschafts - Pokal- und Preisschießen.

Zu 5 der Tagesordnung

Der Vorsitzende weist auf die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag am 14.11.1982 auf dem Kommunalfriedhof in St. Hubert hin. Er hofft, daß viele Schützen daran teilnehmen.

Theo Bruckes kritisiert die zu späte Zustellung der Einladungen zu den Versammlungen. Die Einladung zu dieser Versammlung ist ihm 2 Tage vorher überbracht worden, obwohl sie auf den 05.09. datiert war.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er im Namen der Bruderschaft der freiwilligen Feuerwehr St. Hubert in Verbindung mit einem kleinen Geldgeschenk zu ihrem 100 jährigen Bestehen gratuliert hat.

Josef Knott meldet sich mehrmals mit einigen kritischen Anmerkungen zu Wort. Er ist der Meinung, daß wie in der Vergangenheit zum Patronatsfest mit Musik zur Kirche gezogen werden müßte. Bemerkung des Schriftführers: Nach eingehendem Studium der vorhandenen Protokolle ist dies in der Vergangenheit einmal, am 18.01.1948, der Fall gewesen. Aus dieser Einmaligkeit kann aber sicherlich keine Tradition abgeleitet werden.

Allen Mitgliedern, sich selbst offenbar ausgenommen, und besonders dem Vorstand macht er den Vorwurf, sie dächten nur ans kassieren. Diese Anschuldigung war für Schützenbruder Christoph Quast nun doch zuviel, so daß er sich im Namen aller Mitglieder verpflichtet fühlte, energisch zu widersprechen.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22 Uhr die Versammlung.

Schriftführer

Arzt

Josef Knott
Vorsitzender